VI.

Kaum war die Kunde davon zu Ottos Ohren gedrungen, als er sich auch aufmachte, ihren Verheerungen endlich einmal einen gründlichen, festen Damm entgegenzusetzen. Seine Gemahlin und den jungen Thronerben hatte er jetzt noch in seinem Gefolge; denn es war eine Lust, durch diese im üppigsten Lenzschmucke lachenden Fluren zu ziehen, und der Kaiserin wurde es jetzt, nachdem sie so lange im rauhen Norden verweilt hatte, unter dieser milden Sonne des Südens so heimisch zu Muthe, daß sie gerne die Strapatzen des Zuges erduldete, um die laue, erquickende Seeluft in vollen Zügen einathmen zu können. Denn von Tarent aus, wo der Kaiser das Osterfest gehalten, und von wo er am 19. Mai aufgebrochen war, wurde die alte römische Heerstraße eingeschlagen, die fast unmittelbar am Meere herführte, und nur selten so weit abbog, daß man das Getöse der Brandung nicht mehr hören konnte. Als der Zug das Gebiet des Fürsten von Salerno erreichte, das sich zwischen Apulien und Calabrien bis an das Meer hinzog, wurde der Marsch allerdings etwas beschwerlicher; denn statt der ebenen Gegend, die bisher vorherrschend gewesen war, kamen jetzt ziemlich steile, unmittelbar ins Meer abfallende Berge, die überstiegen werden mußten, dazwischen steinigte Bachthäler, die das Reiten unbequem, wohl gar gefährlich machten und endlich ein Küstenfluß, der, tiefer

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202208301517-0